

## Anlagegruppe Mischvermögen BVG 0

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizügigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 0 lässt keine Aktien und nur geringe Schwankungen der Anlagewerte zu. Deshalb sind nur eingeschränkte Renditen möglich.

### Kennzahlen

Datum	31.07.2022
Nettoinventarwert	CHF 98.00
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451644972
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabespesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

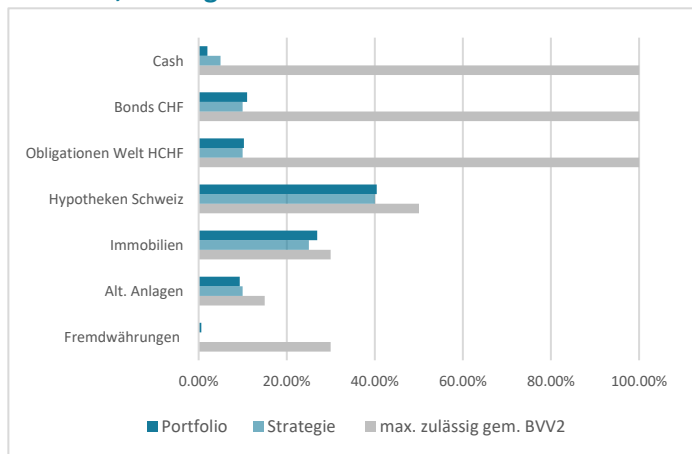
### Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)			Zielrendite 1.0% p.a.
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)			Zielrendite 3.0% p.a.
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)			Zielrendite 4.0% p.a.
4 Wachstum	grosser Aktienanteil			unzulässig für BVV2
5 Aktien	vorwiegend Aktien			unzulässig für BVV2

### Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	1.03
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	-0.67
Tracking Error	0.75
Information Ratio	0.80
Beta-Faktor	0.59
Jensen-Alpha	0.10
Modified Duration	4.40

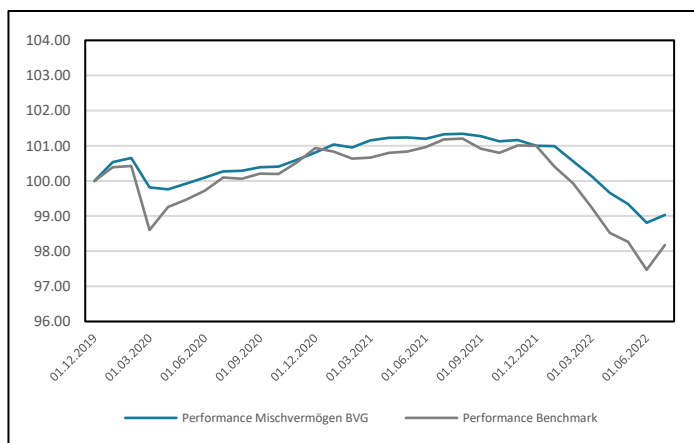
### Portfolio, Strategie und BVV2



### Performance YTD

	Strategie	Benchmark*
2022	-1.96%	-2.72%
2021	0.19%	0.06%
2020	0.81%	0.93%
2019	0.45%	1.23%

### Historische Entwicklung



### Bericht des Asset Managers

Die Rentenmärkte konnten sich im Juli spürbar erholen. Der Swiss Bond Index gewann ca. 3.4% und der internationale Obligationenindex (in CHF) 1.8%. Auch liquide Schweizer Immobiliengefässe, gemessen am Index, wiesen mit +3.3% eine positive Performance aus. Die Erholung war einerseits etwas weniger guten Konjunkturdaten geschuldet, wovon sich die Anleger ein langsames Abflauen der Inflation versprochen. Andererseits liess der FED Vorsitzende durchblicken, dass er künftig einen weniger restriktiven Kurs verfolgen würde als bis dahin angenommen. Nichtsdestotrotz hat die US Notenbank eine Zinserhöhung von 75 Basispunkten und die EZB eine solche von 50 Bps vorgenommen. Gegenüber dem CHF verlor die Einheitswährung aber weiter an Boden: ein Euro kostete zuletzt gerade noch 97 Schweizer Rappen. Die Aktienmärkte legten ebenfalls zu und zwar um rund 4.4% in der Schweiz bzw. 7.8% auf internationaler Ebene. Die europäischen Gaspreise stiegen weiter, während die Ölpreise etwas nachgelassen haben. Der Goldpreis schloss den Monat leicht tiefer.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

\*Die Benchmark wurde um die TER bereinigt

**AVENIRPLUS Anlagestiftung**

Bärenplatz 8 | Postfach | 3001 Bern | T +41 31 328 80 00 | [avenirplus.ch](http://avenirplus.ch) | [info@avenirplus.ch](mailto:info@avenirplus.ch)